



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 1 / 12

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

**Rico Farb-Anlauger**  
**UFI: XUME-SVJ4-A10F-T5VW**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1 Relevante Verwendungen

Reinigungsmittel

#### 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine bekannt

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firma** Allchemet AG  
Werkstrasse 4  
6020 Emmenbrücke / SCHWEIZ  
Telefon +41 (0) 848 00 00 88  
Homepage [www.allchemet.ch](http://www.allchemet.ch)  
E-Mail [info@allchemet.ch](mailto:info@allchemet.ch)

#### Auskunftgebender Bereich

**Technische Auskunft** Technik +41 (0) 848 00 00 88 / [info@allchemet.ch](mailto:info@allchemet.ch)  
**Sicherheitsdatenblatt** [sdb@chemiebuero.de](mailto:sdb@chemiebuero.de)

### 1.4 Notrufnummer

**Beratungsstelle** 145 (24h) oder +41 44 251 51 51 (24h)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs [VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008]

Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien eingestuft und kennzeichnungspflichtig.

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

ACHTUNG

#### Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

#### Sicherheitshinweise

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P280 Augenschutz / Gesichtsschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### Reiniger, 648/2004/EG, enthält:

< 5% Phosphate  
< 5% nichtionische Tenside  
Konservierungsmittel SODIUM PYRITHIONE  
Konservierungsmittel BENZISOTHIAZOLINONE

### 2.3 Sonstige Gefahren

**Andere Gefahren** keine



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 2 / 12

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoffe

nicht anwendbar

#### 3.2 Gemische

Bei dem Produkt handelt es sich um ein Gemisch.

| Gehalt [%]   | Bestandteil  |
|--------------|--|
| 1 - < 3      | Isotridecanol, ethoxyliert (>7 - <15 EO)<br>CAS: 69011-36-5, EINECS/ELINCS: 931-138-8<br>GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Eye Dam. 1: H318  |
| 1 - < 3      | Tetrakaliumpyrophosphat<br>CAS: 7320-34-5, EINECS/ELINCS: 230-785-7<br>GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319   |
| 1 - < 3      | 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol<br>CAS: 112-34-5, EINECS/ELINCS: 203-961-6, EU-INDEX: 603-096-00-8<br>GHS/CLP: Eye Irrit. 2: H319  |
| 0,01 - < 0,1 | Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na<br>CAS: 3811-73-2, EINECS/ELINCS: 223-296-5, EU-INDEX: 613-344-00-7, Reg-No.: 01-2119493385-28-XXXX<br>GHS/CLP: Acute Tox. 4: H302 - Acute Tox. 3: H311 - Acute Tox. 3: H331 - Skin Irrit. 2: H315 - Eye Irrit. 2: H319 - Aquatic Acute 1: H400 - Aquatic Chronic 1: H410 - STOT RE 1: H372 - Skin Sens. 1: H317 - EUH070, M-Faktor (akut): 100, M-Faktor (chronisch): 10 |

#### Bestandteilekommentar

SVHC Liste (Candidate List of Substances of Very High Concern for authorisation): Enthält keine oder unter 0,1% der gelisteten Stoffe.  
Der Wortlaut der angeführten H-Sätze ist dem ABSCHNITT 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Allgemeine Hinweise</b> | Benetzte Kleidung wechseln.   |
| <b>Nach Einatmen</b>       | Für Frischluft sorgen.<br>Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.   |
| <b>Nach Hautkontakt</b>    | Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen.<br>Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.   |
| <b>Nach Augenkontakt</b>   | Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.<br>Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| <b>Nach Verschlucken</b>   | Ärztlicher Behandlung zuführen.<br>Kein Erbrechen einleiten.<br>Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.  |

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Informationen verfügbar.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.  
Sicherheitsdatenblatt dem Arzt zur Verfügung stellen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

|                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>Geeignete Löschmittel</b>   | Produkt selbst brennt nicht. Löschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. |
| <b>Ungeeignete Löschmittel</b> | Wasservollstrahl.   |



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 3 / 12

## 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Unverbrannte Kohlenwasserstoffe.  
Kohlenmonoxid (CO).  
Gefahr der Bildung toxischer Pyrolyseprodukte.

## 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Sägemehl, Universalbindemittel, Kieselgur) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe ABSCHNITTE 8+13

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Bei sachgemäßer Verwendung keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.  
Kontaminierte Arbeitskleidung soll am Arbeitsplatz verbleiben.  
Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Eindringen in den Boden sicher verhindern.  
Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.  
Nicht zusammen mit Säuren lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Verwendung des Produktes, ABSCHNITT 1.2



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 4 / 12

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (CH)

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol                                       |
| CAS: 112-34-5, EINECS/ELINCS: 203-961-6, EU-INDEX: 603-096-00-8 |
| Langzeitwert: 10 ppm, 67 mg/m <sup>3</sup> , 4x, C              |
| Kurzzeitgrenzwert: 15 ppm, 101,2 mg/m <sup>3</sup>              |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen** Für ausreichende Be- und Entlüftung am Arbeitsplatz sorgen.

|  |   |
|--|---|
| <b>Augenschutz</b>                                     | Schutzbrille. (EN 166:2001)   |
| <b>Handschutz</b>                                      | Bei den Angaben handelt es sich um Empfehlungen. Für weitere Informationen bitte den Handschuhlieferanten kontaktieren.<br>Bei Dauerkontakt:<br>> 0,4 mm: Butylkautschuk, > 120 min (EN 374-1/-2/-3)<br>bei Spritzkontakt:<br>> 0,4 mm: Nitrilkautschuk, >120 min (EN 374-1/-2/-3). |
| <b>Körperschutz</b>                                    | nicht anwendbar   |
| <b>Sonstige Schutzmaßnahmen</b>                        | Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.<br>Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.   |
| <b>Atenschutz</b>                                      | nicht anwendbar   |
| <b>Thermische Gefahren</b>                             | Keine Informationen verfügbar.  |
| <b>Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition</b> | nicht bestimmt  |



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 5 / 12

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                                |
|---|--------------------------------|
| Aggregatzustand                               | flüssig                        |
| Farbe   | farblos                        |
| Geruch  | mild                           |
| Geruchsschwelle                               | nicht anwendbar                |
| pH-Wert                                       | 10,6                           |
| pH-Wert [1%]                                  | Keine Informationen verfügbar. |
| Siedebeginn/Siedebereich [°C]                 | Keine Informationen verfügbar. |
| Flammpunkt [°C]                               | nicht anwendbar                |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) [°C]         | nicht anwendbar                |
| Untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze | nicht anwendbar                |
| Obere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenze  | nicht anwendbar                |
| Oxidierende Eigenschaften                     | nein                           |
| Dampfdruck [kPa]                              | Keine Informationen verfügbar. |
| Dichte [g/cm <sup>3</sup> ]                   | 1,016                          |
| Relative Dichte                               | nicht bestimmt                 |
| Schüttdichte [kg/m <sup>3</sup> ]             | nicht anwendbar                |
| Löslichkeit in Wasser                         | mischbar                       |
| Löslichkeit andere Lösungsmittel              | Keine Informationen verfügbar. |
| Verteilungskoeffizient [n-Oktanol/Wasser]     | Keine Informationen verfügbar. |
| Kinematische Viskosität                       | nicht anwendbar                |
| Relative Dampfdichte                          | Keine Informationen verfügbar. |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                   | nicht anwendbar                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt [°C]                | Keine Informationen verfügbar. |
| Zündtemperatur                                | nicht anwendbar                |
| Zersetzungstemperatur [°C]                    | nicht anwendbar                |
| Partikeleigenschaften                         | Keine Informationen verfügbar. |

### 9.2 Sonstige Angaben

keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Siehe ABSCHNITT 10.3.

### 10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Umgebungsbedingungen (Raumtemperatur) stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit Säuren und starken Oxidationsmitteln.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.



**Allchemet AG**  
**6020 Emmenbrücke**

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 6 / 12

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 7 / 12

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

**Akute orale Toxizität**

|   |
|---|
| Produkt   |
| ATE-mix, oral, > 2000 mg/kg bw                            |
| Bestandteil   |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5                  |
| LD50, oral, Ratte, 5660 mg/kg (RTECS)                     |
| Tetrakaliumpyrophosphat, CAS: 7320-34-5                   |
| LD50, oral, Maus, ~ 2000 mg/kg bw (IUCLID)                |
| Isotridecanol, ethoxiliert (>7 - <15 EO), CAS: 69011-36-5 |
| LD50, oral, Ratte, > 300 - 2000 mg/kg                     |
| NOAEL, oral, Ratte, > 50 mg/kg                            |
| Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2                |
| LD50, oral, Ratte, 1208 mg/kg bw                          |
| ATE, oral, 500 mg/kg bw                                   |

**Akute dermale Toxizität**

|   |
|---|
| Bestandteil   |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5                  |
| LD50, dermal, Kaninchen, 4120 mg/kg (IUCLID)              |
| Isotridecanol, ethoxiliert (>7 - <15 EO), CAS: 69011-36-5 |
| LD50, dermal, Ratte, > 2000 mg/kg                         |
| NOAEL, dermal, Ratte, > 250 mg/kg                         |
| Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2                |
| LC50, dermal, Kaninchen, 1800 - 1900 mg/kg bw             |
| ATE, dermal, 790 mg/kg bw                                 |

**Akute inhalative Toxizität**

|  |
|--|
| Bestandteil                                |
| Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2 |
| ATE, inhalativ (Staub), 0,5 mg/l           |

**Schwere Augenschädigung/-reizung** Toxikologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Reizend  
Berechnungsmethode

|  |
|--|
| Bestandteil                              |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| reizend                                  |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|  |
|--|
| Bestandteil                              |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| keine schädliche Wirkung beobachtet      |

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|             |
|-------------|
| Bestandteil |
|-------------|



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022 Version 04. Ersetzt Version: 03 Seite 8 / 12

|  |
|--|
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5 |
| nicht sensibilisierend                   |

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5           |
| NOAEL, oral, Ratte, 250 mg/kg bw/day               |
| NOAEC, inhalativ, Ratte, 94 mg/m <sup>3</sup>      |
| Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2         |
| NOAEL, dermal, Maus, 5 - 15 mg/kg bw/day           |
| NOAEL, inhalativ, Ratte, 460 µg/m <sup>3</sup> air |
| NOAEL, oral, Ratte, 0.5 mg/kg bw/day               |

**Mutagenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Informationen sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Allgemeine Bemerkungen**

Die aufgeführten Toxdaten der Inhaltsstoffe sind für Angehörige medizinischer Berufe, Fachleute aus dem Bereich Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz und Toxikologen bestimmt.

**11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften** Keine Informationen verfügbar.

**Sonstige Angaben** keine

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**12.1 Toxizität**

|  |
|--|
| Bestandteil  |
| 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol, CAS: 112-34-5                       |
| LC50, (96h), Leuciscus idus, 2750 mg/l (Lit.)                  |
| EC50, (48h), Daphnia magna, > 100 mg/l (Lit.)                  |
| Isotridecanol, ethoxiliert (>7 - <15 EO), CAS: 69011-36-5      |
| LC50, (96h), Cyprinus carpio, > 1 - 10 mg/l (OECD 203)         |
| EC50, Bakterien, 140 mg/l                                      |
| EC50, (72h), Desmodesmus subspicatus, > 1 - 10 mg/l (OECD 201) |
| EC50, (48h), Daphnia magna, > 1 - 10 mg/l (OECD 202)           |
| Pyridin-2-thiol-1-oxid, Na, CAS: 3811-73-2                     |
| LC50, (96h), Oncorhynchus mykiss, 57,1 mg/l                    |
| EC50, (48h), Daphnia magna, 0,15 mg/l                          |





Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 9 / 12

## 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

### Verhalten in Umweltkompartimenten

#### Verhalten in Kläranlagen

Das Produkt kann in Kläranlagen zu Schaumbildung führen.

#### Biologische Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

## 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Informationen verfügbar.

## 12.4 Mobilität im Boden

Keine Informationen verfügbar.

## 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Auf Grundlage aller verfügbaren Informationen nicht als PBT bzw. vPvB einzustufen.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Informationen verfügbar.

## 12.7 Andere schädliche Wirkungen

Ökologische Daten des Gesamtproduktes liegen nicht vor.  
Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Produktreste sind unter Beachtung der Abfallrichtlinie 2008/98/EG sowie nationalen und regionalen Vorschriften zu entsorgen. Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer gemäß europäischem Abfallkatalog (AVV) festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.

#### Produkt

Als gefährlichen Abfall entsorgen.  
Entsorgung mit den Behörden gegebenenfalls abstimmen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

070601\* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.

#### Ungereinigte Verpackungen

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.  
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

#### AVV-Nr. (empfohlen)

150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 10 / 12

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

##### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

##### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport nach ADR/RID KEIN GEFAHRGUT

Binnenschifffahrt (ADN) KEIN GEFAHRGUT

Seeschifftransport nach IMDG NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

Lufttransport nach IATA NOT CLASSIFIED AS "DANGEROUS GOODS"

##### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

##### 14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport nach ADR/RID nicht anwendbar

Binnenschifffahrt (ADN) nicht anwendbar

Seeschifftransport nach IMDG nicht anwendbar

Lufttransport nach IATA nicht anwendbar

##### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport nach ADR/RID nein

Binnenschifffahrt (ADN) nein

Seeschifftransport nach IMDG nein

Lufttransport nach IATA nein

##### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Entsprechende Angabe unter ABSCHNITT 6 bis 8.



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 11 / 12

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|  |  |
|--|--|
| <b>EU-VORSCHRIFTEN</b>                                   | 2008/98/EG (2000/532/EG ); 2010/75/EU; 2004/42/EG; (EG) 648/2004; (EG) 1907/2006 (REACH); (EU) 1272/2008; 75/324/EWG ((EG) 2016/2037); (EU) 2020/878; (EU) 2016/131; (EU) 517/2014   |
| <b>TRANSPORT-VORSCHRIFTEN</b>                            | ADR (2021); IMDG-Code (2021, 40. Amdt.); IATA-DGR (2022)   |
| <b>NATIONALE VORSCHRIFTEN (CH):</b>                      | Chemikalienverordnung - ChemV; Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung - ChemRRV; Verordnung über den Schutz von Störfällen - StfV; Verordnung über den Verkehr mit Abfällen - VeVA; Verordnung des EDI über Aerosolpackungen  |
| - VeVa Code  | 070601* Wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen.  |
| - VOC-Anteil [%]   | 1<br>1   |
| <b>Verordnung über den Schutz vor Störfällen (StfV):</b> | Mengenschwelle (MS): 200 000 kg<br>Mengenschwelle (MS): 200 000 kg   |
| - Beschäftigungsbeschränkungen                           | Die Jugendarbeitsschutzverordnung und die Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche definieren chemische Substanzen mit denen Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.<br>Die Jugendarbeitsschutzverordnung und die Verordnung des EVD über gefährliche Arbeiten für Jugendliche definieren chemische Substanzen mit denen Jugendliche bis zum vollendeten 18. Altersjahr bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, sofern das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (BBT) oder das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) eine Ausnahme bewilligt hat.<br>Die Mutterschutzverordnung definiert chemische Substanzen mit denen schwangere Frauen und stillende Mütter bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt.<br>Die Mutterschutzverordnung definiert chemische Substanzen mit denen schwangere Frauen und stillende Mütter bei ihrer Arbeit nur dann in Kontakt kommen oder diesen ausgesetzt werden dürfen, wenn auf Grund einer Risikobeurteilung durch eine Fachperson feststeht, dass im Kontext mit den Tätigkeiten und den getroffenen Schutzmassnahmen die Exposition zu keinen Schädigungen für Mutter und Kind führt. |
| - VOC (2010/75/EG)                                       | 1 %  |

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1 Gefahrenhinweise (ABSCHNITT 3)

H317 Giftig bei Berührung mit den Augen.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.  
H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H331 Giftig bei Einatmen.  
H311 Giftig bei Hautkontakt.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.



Allchemet AG  
6020 Emmenbrücke

Druckdatum 19.08.2022, Überarbeitet am 19.08.2022

Version 04. Ersetzt Version: 03

Seite 12 / 12

## 16.2 Abkürzungen und Akronyme:

ADR = Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route  
RID = Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses  
ADN = Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voie de navigation intérieure  
AVV = Abfallverzeichnis-Verordnung  
ATE = acute toxicity estimate  
BGI = Berufsgenossenschaftliche Informationen  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Classification, Labelling and Packaging  
DMEL = Derived Minimum Effect Level  
DNEL = Derived No Effect Level  
EC50 = Median effective concentration  
ECB = European Chemicals Bureau  
EEC = European Economic Community  
EINECS = European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances  
EL50 = Median effective loading  
ELINCS = European List of Notified Chemical Substances  
EmS = Emergency Schedules  
GHS = Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals  
IATA = International Air Transport Association  
IBC-Code = International Code for the Construction and Equipment of Ships carrying Dangerous Chemicals in Bulk  
IC50 = Inhibition concentration, 50%  
IFA = Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung  
IMDG = International Maritime Code for Dangerous Goods  
IUCLID = International Uniform Chemical Information Database  
IVIS = In vitro irritation score  
LC50 = Lethal concentration, 50%  
LD50 = Median lethal dose  
LC0 = lethal concentration, 0%  
LOAEL = lowest-observed-adverse-effect level  
LGK = Lagerklasse  
LL50 = Median lethal loading  
LQ = Limited Quantities  
MARPOL = International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships  
NOAEL = No Observed Adverse Effect Level  
NOEC = No Observed Effect Concentration  
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic substance  
PNEC = Predicted No-Effect Concentration  
REACH = Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals  
STP = Sewage Treatment Plant  
TA-Luft = Technische Anleitung zur Reinhaltung der Luft  
TLV@/TWA = Threshold limit value – time-weighted average  
TLV@STEL = Threshold limit value – short-time exposure limit  
TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe  
VOC = Volatile Organic Compounds  
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative  
AwSV: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen

## 16.3 Sonstige Angaben

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| <b>Zolltarif</b>            | nicht bestimmt   |
| <b>Einstufungsverfahren</b> | Eye Irrit. 2: H319 Verursacht schwere Augenreizung. (Berechnungsmethode) |
| <b>Geänderte Positionen</b> | keine  |

Das Dokument ist urheberrechtlich geschützt - Copyright: Chemiebüro® - Nutzungsbedingungen und Urheberrecht siehe  
[www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de). Tel. +49(0)941-646 353-0, E-mail [info@chemiebuero.de](mailto:info@chemiebuero.de)

Gefahrstoffmanagementsystem - Betriebsanweisungen - leicht gemacht. Nähere Informationen unter [www.chemiebuero.de](http://www.chemiebuero.de)